

Verbindliche Zuordnung der prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht in Jahrgang 8

Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche:

1. Nach dem Menschen fragen
2. Nach Gott fragen
3. Nach Jesus Christus fragen
4. Verantwortung des Menschen in der Welt und Gesellschaft
5. Nach Glauben und Kirche fragen
6. Nach Religion fragen

Prozessbezogene Kompetenzbereiche:

- P1 Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz- religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben
P2 Deutungskompetenz- religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten
P3 Urteilskompetenz- in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen
P4 Dialogkompetenz- am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen
P5 Gestaltungskompetenz- religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden

Lehrwerk: Kursbuch Religion Elementar 2, Calwer/ Diesterweg 2018

Anmerkungen:

Vorgabe des KC ist die Zuordnung aller inhalts- wie prozessbezogenen Kompetenzen. Selbstverständlich ließen sich viele der geforderten Kompetenzen jeweils anderen Themen zuordnen. Das soll in der konkreten Unterrichtsplanung auch geschehen. Die hier getroffene Zuordnung ist an einer besonderen Eignung der jeweiligen Kompetenz für das jeweils angegebene Thema orientiert. Daraus resultiert die zum Teil unterschiedliche Anzahl der zugeordneten Kompetenzen. Die einzelnen Kompetenzbereiche weisen biblische Basistexte aus, die den Kompetenzerwerb unterstützen. Demnach ist die Arbeit mit der Bibel kontinuierlich einzuüben und wird nicht explizit als inhaltsbezogene Kompetenz ausgewiesen. In allen Einheiten soll der Dialog mit allen Religionen berücksichtigt werden. Die kursiv gedruckten Grundbegriffe sind eine Differenzierung für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.

Realschule/Jahrgang 8
1.Thema: Die Schöpfung ist schön

Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Natur und Umwelt - Bewahrung der Schöpfung (1. Mose 1, 28)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler... ...erläutern, dass christlicher Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat.</p> <p>Katholisch: ... erläutern christliche Normen und die Bedeutung des Gewissens für das Handeln der Menschen in Alltagssituationen.</p>	<p>P2.2 Religiöse Motive in Texten sowie in ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen erläutern. P3.2 Aus konfessioneller Perspektive einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Buch, S. 66f.: Gottes Schöpfungsauftrag • Buch, S. 68f.: Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes • Binnendifferenzierung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Projekt „Einsatz für Natur und Tiere – was müssen wir tun?“ (Internetrecherche, Aufbereitung, Präsentation) ○ Projekt „Leben mit Behinderung“ (Internetrecherche unterschiedlicher Formen körperlicher oder geistiger Behinderung, Aufbereitung, Präsentation)
<p>2. Block Der Mensch - Doppelgebot Liebe (Mk 12, 31) - Ebenbildlichkeit Gottes (1. Mose 1, 27) - Umgang mit Behinderung</p>	<p>... erklären anhand eines biblischen Textes oder einer Biografie, dass Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Bezüge: Schöpfung Jg. 5, Inklusion
<p>Grundbegriffe: Schöpfungsauftrag, Nächstenliebe</p>			

Realschule/Jahrgang 8 2. Thema: Islam			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Grundlagen des Islam - Entstehungsgeschichte des Islam Die fünf Säulen (Pilgern, Fasten, Gebet, Armensteuer, Glaubensbekenntnis) - Mohammed - Moschee - Koran - Dschihad - Fundamentalismus</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler... ...benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Islam und Christentum. Katholisch (5/6): ... benennen und erläutern die grundlegenden Feste, Rituale und Symbole des Islam und begegnen ihnen respektvoll. ... beschreiben die Entstehungsgeschichte des Islam und dessen Glaubenszüge.</p>	<p>P4.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren. P5.4 Religiöse Symbole und Rituale gestalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Buch, S. 166 – 177: Mehr als Kopftuch und Ramadan • Raabits Begegnungen mit dem Islam – ein Lernzirkel (Ordner 2, D, 1) • Binnendifferenzierung: Lerntheke • Video: Salafismus – Terror Taliban Twitter – eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror (Medienstation)
<p>2. Block: Gesellschaftlicher Diskurs zum Islam - Klassenfahrt mit Muslimen*innen - Islam vs. Islamismus</p>	<p>...erläutern Möglichkeiten eines respektvollen Umgangs von Christen, Juden und Muslimen im Alltag.</p>	<p>P3.3 Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) und Religiosität unterscheiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außerschulischer Lernort: Besuch einer Moschee • Bezug: Weltreligionen, Jg. 5 • Projekttag: Begegnung mit einem weltlichen Islam (Welthaus Barnstorf)
<p>Grundbegriffe: Moschee, Koran, Fasten, <i>Dschihad</i>, <i>Fundamentalismus</i></p>			

Realschule/Jahrgang 8			
3. Thema: Religiöse und soziale Orientierung in Bezug auf die Zukunft von Leben und Welt			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>Gewissen, Schuld, Vergebung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung von Gewissen - Gewissenskonflikte - Maßstäbe für unser Handeln → Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe, Die Goldene Regel - Schuld und Vergebung → Verleugnung Jesu durch Petrus 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>...nennen wichtige christliche Gebote und erklären ihre Bedeutung für Alltagssituationen.</p> <p>Katholisch:</p> <p>...zeigen an Beispielen auf, dass Vergebung die christliche Antwort auf Erfahrungen von Schuld und Sühne ist.</p> <p>...erklären wichtige Entwicklungsstufen des Gewissens, stellen christlich geprägte Gewissensentscheidungen dar und bewerten sie.</p> <p>... erläutern christliche Normen und die Bedeutung des Gewissens für das Handeln der Menschen in Alltagssituationen.</p>	<p>P1.2 Situationen erkennen und beschreiben, in denen existentielle Fragen des Lebens bedeutsam werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Buch, S. 48 - 59 • Binnendifferenzierung: verschiedene Zugänge und Aufgabenformate • Außerschulischer Lernort: Besuch eines Gerichtsverfahrens • Fächerübergreif: Politik
<p>Grundbegriffe: Goldene Regel, Gerechtigkeit, Sünde</p>			

Realschule/Jahrgang 8
4.Thema: Anfänge des Christentums

Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Urchristentum - Juden, Christen, Heiden - konstantinische Wende</p> <p><u>optional</u> Abendmahl</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler... ...beschreiben Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen und zeigen Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten der Konfessionen auf.</p> <p>Katholisch: ... erklären die Existenz der Kirche im Zusammenhang des Oster- und Pfingstereignisses und stellen das Selbstverständnis der Kirche als Volk Gottes dar. ... erklären anhand eines biblischen Textes oder einer Biografie, dass Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat.</p>	<p>P2.3 Biblische, biographische und theologische Texte und Zeugnisse erschließen und deuten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Buch, S. 116f.: Kirche von 30 – 500 • Raabits Wie erging es den ersten Christen? (Ordner 3, F, Beitrag 2) • Raabits Kaiser Konstantin und das frühe Christentum (Ordner 3, F, Beitrag 6)
<p>2. Block: Paulus - Wege und Stationen im Leben des Paulus - Paulus wird Christ – Das Damaskuserlebnis - Rechtfertigung</p> <p><u>optional</u> Zwischen Petrus und Paulus Himmelfahrt und Pfingsten Paulusbriefe</p>	<p>... erklären anhand eines biblischen Textes oder einer Biografie, dass Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat.</p>	<p>P5.1 Biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt übertragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vom Saulus zum Paulus 7/8, Ein Lebensweg als Denkanstoß (Fachschaftsregal) • Raabits Paulus – vom Christenverfolger zum Verkünder der Lehre Christi (Ordner 2, C, Beitrag 5)
<p>Grundbegriffe: <i>Symbol Schiff, Pfingsten</i></p>			